

# 1 Einleitung

Stefan Meinhardt

---

## 1.1 Ziel und Inhalt

Für die Unternehmen in der Konsumgüterindustrie ist die innovative Gestaltung und optimale Steuerung von Geschäftsprozessen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Prozessstandardisierung auf der einen und Prozessinnovationen auf der anderen Seite entscheiden heute über die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Die Fähigkeit, Prozesse flexibel zu gestalten, zu ändern und effizienter ablaufen zu lassen, wird mehr und mehr zum dominanten Faktor für Differenzierung und Unternehmenserfolg.

*Geschäftsprozesse  
entscheiden über  
Wettbewerbsfähigkeit*

Ziel dieses Buches ist es, darzustellen, wie Unternehmen der Konsumgüterindustrie – im bestehenden Marktumfeld und unter Berücksichtigung der Marktkräfte – durch die Anwendung der Methoden, Werkzeuge und Vorgehensweisen des Business Process Management (BPM) der SAP® Consulting Prozessabläufe beschreiben, modellieren und optimieren können.

Das Buch gliedert sich gemäß der methodischen Vorgehensweise der SAP® Consulting »von der generischen Sicht zur individuellen Prozesslösung«: Die Branchenthemen und -trends der Konsumgüterindustrie bestimmen die Strategie des jeweiligen Unternehmens und sind so maßgeblich für die innovative Gestaltung der Geschäftsprozesse. In einer gesamtheitlichen Sicht werden Prozesse mit hohem Optimierungspotenzial mittels Potenzialanalyse identifiziert und deren Schwachstellen analysiert. Unter Verwendung von bereits vordefinierten und in der Praxis bewährten Prozessvorlagen (Business Best Practices) erfolgt dann das Design von innovativen Sollprozessen, die es anschließend entsprechend zu implementieren gilt.

Entlang dieser Vorgehensweise wird mit einem detaillierten Branchenüberblick über die Konsumgüterindustrie begonnen (Kapitel 2), bevor dann die allgemeinen Grundlagen und das BPM-Konzept der

SAP<sup>®</sup> Consulting sowie die dabei zum Einsatz kommenden Inhalte und Werkzeuge näher erläutert werden (Kapitel 3). Schließlich wird die Anwendung der SAP<sup>®</sup>-BPM-Methodik beispielhaft an industriespezifischen Kernprozessen der Konsumgüterindustrie aufgezeigt (Kapitel 4). Auf die Kernprozesse, Subprozesse und Prozessschritte wird dabei im Detail eingegangen.

## 1.2 Zielgruppe

Das vorliegende Buch wendet sich an alle Leser, die sich direkt oder auch indirekt mit der Geschäftsprozessgestaltung in der Konsumgüterindustrie beschäftigen – ob als Prozessverantwortlicher (Process Owner), Prozessarchitekten, Prozessdesigner, Projektleiter oder Mitarbeiter in einem IT-Projekt, als Organisationsberater, Prozessexperte, Business Process Consultant oder operativ als Unternehmenslenker, Abteilungsleiter, Produktionsplaner, Controller bzw. für die Umsetzung der Unternehmensstrategie verantwortlicher Organisator.

Da das Buch die drei Ebenen Branchenüberblick, Prozessmethodik und Prozessdarstellung umfasst, ist es gleichermaßen für Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiter und Dozenten der Betriebswirtschaftslehre, der Industriebetriebslehre, des Wirtschaftsingenieurwesens oder der Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt der Betriebswirtschaft interessant.

## 1.3 Einschränkungen

In diesem Buch haben wir uns auf die Darstellung von zwei Hauptprozessen aus dem SAP<sup>®</sup>-Best-Practice-Referenzmodell für die Konsumgüterindustrie konzentriert. Hiermit decken wir selbstverständlich nicht den gesamten Prozessumfang eines Unternehmens der Konsumgüterindustrie ab. Auch auf die Vielfältigkeit mancher Kernprozesse in Abhängigkeit der Branchenausrichtung (z.B. in der Produktion) kann nicht entsprechend detailliert eingegangen werden, da dies den Rahmen des vorliegenden Buches sprengen würde. Vielmehr soll die Darstellung der *beispielhaft* ausgewählten Prozesse dazu dienen, die Anwendung der BPM-Methoden und -Werkzeuge von SAP<sup>®</sup> Consulting für den Leser transparent, nachvollziehbar und umsetzbar zu machen.